

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



| | | |
|---|----------------------|---------------------------|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: | 002/0179/2012 |
| | Erstelldatum: | öffentlich |
| | Aktenzeichen: | 17.10.2012 |
| Wirtschaftsplan der öffentlich-rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2012 | | |
| Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Frau Doris Lehner | | |
| Beratungsfolge | 14.11.2012 | Stiftungsausschuss |
| | 19.11.2012 | Stadtrat |

Beschlussvorschlag:

Die beiliegende Haushaltssatzung der öffentlich-rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg für das Haushaltsjahr 2012 wird wie vorgelegt beschlossen. Sie beinhaltet folgende Planzahlen:

Der Erfolgsplan schließt

mit Erträgen in Höhe von 6.998.650,00 €

und Aufwendungen in Höhe von 7.569.286,00 €

ab.

Der Vermögensplan schließt

mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 595.320,00 €

ab.

Für das Jahr 2012 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen, Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 750.000,00 € festgelegt.

Aufgrund der derzeitigen Konsolidierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen und den noch nicht absehbaren konkreten Ergebnissen wird keine Finanzplanung beschlossen.

Sachstandsbericht:

Der Wirtschaftsplan der öffentlich-rechtlichen Stiftung Bürgerspitalstiftung Amberg wurde gemäß den Vorschriften der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) erstellt.

Die Gliederung in Erfolgsplan und Vermögensplan entspricht im Wesentlichen dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in der kamerale Haushaltsordnung.

Auf der Basis der von der Stiftungsverwaltung gemeldeten Zahlen ergeben sich folgende Planzahlen für das Haushaltsjahr 2012:

1. Erfolgsplan

| | |
|--|----------------|
| Erträge in Höhe von | 6.998.650,00 € |
| und Aufwendungen in Höhe von | 7.569.286,00 € |
| Danach ergibt sich ein Verlust in Höhe von | -570.636,00 € |

2. Vermögensplan

| | |
|------------------------------------|--------------|
| Einnahmen und Ausgaben in Höhe von | 595.320,00 € |
|------------------------------------|--------------|

Zur Finanzierung des Neubaus des Seniorenzentrums Bürgerspital war im laufenden Jahr 2011 unter anderem ein Zwischenkredit in Höhe von 1.200.000 Euro aufgenommen worden, der 2012 durch die Erlöse aus dem Verkauf des Altstadtareals wieder abgelöst werden sollte. Aufgrund der derzeitigen Entwicklung um das Areal des alten Bürgerspital Altenheimes wird der Kredit voraussichtlich erst 2013 abgelöst werden können.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Jahr 2012 wird auf 750.000,00 € festgesetzt.

Die weitere Finanzplanung nach 2012 wird zeitlich verzögert erst zur Beschlussvorlage des Wirtschaftsplanes 2013 erstellt, da aktuell nicht alle notwendigen Prämissen bekannt oder bezifferbar sind. Die Planzahlen 2013 werden derzeit von der Unternehmensberatung Schwan und Partner erstellt. Mit dem Wirtschaftsplan 2013 wird dann auch die Finanzplanung der Folgejahre genauer festgelegt und bezifferbar sein.

Auf eine Finanzplanung zum Wirtschaftsplan 2012 wurde deshalb verzichtet.

Anmerkung:

Die Fa. Schwan und Partner legte am 17.10.2012 eine Hochrechnung für 2012 vor. Diese weist für 2012 folgende Zahlen aus:

| | | |
|--|-------------|-----------------------|
| Erträge: | 6.807.183 € | |
| Aufwendungen: | 7.695.690 € | |
| | | Ergebnis: - 888.507 € |
| Unter Berücksichtigung des neutralen Ergebnisses von | | + 272.924 € |
| ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von | | - 615.583 € |

Da die vorgelegten Unterlagen jedoch

- in einer nicht EDV-mäßigen weiterverarbeitbaren Form vorgelegt wurden,
- in Teilen unvollständig waren,
- als Planzahlen im Gesamtergebnis lediglich um rd. 45.000 € von den von der Stiftungsverwaltung gemeldeten Zahlen abweichen und
- zu spät vorgelegt worden sind

wurden für den Wirtschaftsplan die Zahlen der Stiftungsverwaltung beibehalten.

(Unterschrift Referatsleiter)